

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 114 (2005)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# MUSÉE suisse

SCHWEIZERISCHE NATIONALMUSEEN  
MUSEES NATIONAUX SUISSES  
MUSEI NAZIONALI SVIZZERI  
SWISS NATIONAL MUSEUMS

SCHWEIZERISCHES LANDESMUSEUM  
JAHRESBERICHT 2005



#### **Titelbild**

Sonderausstellung «La dolce lingua». Andrea del Sarto, Porträt einer jungen Frau mit dem «Petrarchino».

#### **Bildhintergrund**

Sonderausstellung «La dolce lingua». Graffiti ist der Plural des italienischen Wortes graffito, das seinerseits aus einem vulgärlateinischen Verb für «mit dem Griffel kratzen» entstanden ist. Der Herrenfriseur Giovanni Battista Fabio hat die Tafel (Graffito) 1666 an der Türe seines Geschäfts vorgefunden. Sie bezeugt die Existenz einer nicht offiziellen Schrift und weist im Schriftbild auf die fehlende Sicherheit im Umgang mit der Sprache hin.

#### **Rückseite**

Glasbausteine, Neuzugänge Sammlungen 2005. Der in Nyon geborene Gustave Falconnier hat mit seinem Verfahren, Bauziegel aus Glas herzustellen, einen wichtigen Meilenstein in der Architekturgeschichte gesetzt. 1889 wurde er an der Pariser Weltausstellung für seine Erfindung mit einer Medaille geehrt. Glas als Baustein weckte bei den Architekten, so auch bei Le Corbusier, grosses Interesse. Am 1898 errichteten Empfangsgebäude des Champagnerhauses «Mumm» in Reims oder am unter Denkmalschutz stehenden Hotel Bergeret in Nancy aus dem Jahre 1905 wurden Bauziegel aus Glas eingesetzt.



# Musée suisse

LANDESMUSEUM

ZÜRICH

MUSÉE NATIONAL  
CHÂTEAU DE PRANGINS

PRANGINS VD

MUSEO DOGANALE  
SVIZZERO

CANTINE DI GANDRIA TI

FORUM DER  
SCHWEIZER GESCHICHTE

SCHWYZ

MUSEUM FÜR  
MUSIKAUTOMATEN

SEEWEN SO

SCHLOSSDOMÄNE  
WILDEGG

WILDEGG AG

MUSEUM  
BÄRENGASSE

ZÜRICH

ZUNFTHAUS  
ZUR MEISEN

ZÜRICH



BUNDESAMT FÜR KULTUR